

Fraktion WBG/FW**22.06.2022**

An: Bürgermeister Lars König

ggf. Nummer

 Antrag gemäß

§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)

 Vorschlag zur Tagesordnung

(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)

zur Beratung im:

 Anfrage zur Tagesordnung (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)

im:

 Anfrage an den Bürgermeister (§ 10 Geschäftsordnung)

zur Stellungnahme

nachrichtlich

 Bürgermeister Ausschussvorsitzende SPD-Fraktion CDU-Fraktion Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Fraktion WBG FDP-Fraktion Bürgerforum + Die Linke Stadtklima Witten Piraten AfD fraktionslose

Ratsmitglieder

Betreff:**Teilnahme an den Ratssitzungen, hier: vorzeitiges Verlassen der Sitzung**

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,

zum Ende des öffentlichen Teils der Ratssitzung am Dienstag, den 21.06.2022, konnte beobachtet werden, dass sich eine nicht unerhebliche Zahl von Ratsangehörigen - aus welchen Gründen auch immer - vorzeitig verabschiedeten und am nicht öffentlichen Teil der Ratssitzung nicht mehr teilgenommen haben.

Nicht nur, dass im nicht öffentlichen Teil wichtige Vorlagen der Verwaltung besprochen werden, sondern auch die Tatsache, dass Ratsangehörigen monetär monatlich für ihre Ratsarbeit (Fraktionsvorsitzende den dreifachen Satz) ein nicht unerheblicher Betrag überwiesen wird, ist dieses Verhalten, was im Übrigen schon mehrfach beobachtet werden konnte, nicht akzeptabel.

Wie in der Ratssitzung am 21.06.2022 haben Sie selbst nach Feststellung der vielen verwaisten Sitzplätze die Befürchtung einer Beschlussunfähigkeit angesprochen.

Leider kann dieses Verhalten von den Zuschauenden im Rats-TV nicht beobachtet bzw. wahrgenommen werden, da hier die Öffentlichkeit ausgeschlossen ist.

Die Fraktion WBG/FW regt daher an, dass das vorzeitige Verlassen einer Ratssitzung nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen sollte um einerseits die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten und zum anderen mit der Anwesenheit zu zeigen, dass man sich um die Belange der Stadt Witten und den Bürgern und Bürgerinnen, von denen man gewählt worden ist, kümmern will. Auch der Respekt vor den Bürgermeister verbietet eigentlich ein solches Verhalten.

Daher die folgende Frage an den Bürgermeister: **Wie wollen Sie zukünftig damit umgehen?**

mit freundlichen Grüßen

gez.

Siegmut Brömmelsiek
Fraktionsvorsitzender

gez.

Hans-Peter Müller
stv. Fraktionsvorsitzender